



Sperrfrist 29.1.2011, 11.45 Uhr

Erklärung des Kreissynodalvorstandes (KSV)

Als Mitglieder des Kreissynodalvorstandes haben wir mit unserem Verhalten dazu beigetragen, dass Vertrauen in Personen sowie in Strukturen verletzt wurde und verloren gegangen ist. Deshalb stellen wir uns zu Beginn der Synodaltagung unserer politischen Verantwortung als Leitungsgremium des Kirchenkreises Herford.

Dafür, dass wir vom Sondervermögen gewusst haben und uns dennoch in die Tradition und Geschichte des Schweigens haben hinein nehmen lassen, bitten wir Sie als Gremium wie auch als einzelne KSV-Mitglieder um Entschuldigung.

Ausdrücklich begrüßen wir, dass mit dem Superintendenten gemeinsam nun ein Weg eröffnet ist, der es ermöglicht, das Vermögen dem ordentlichen Haushalt zuzuführen und damit in den Entscheidungsbereich der zuständigen Gremien. Einstimmig hat der KSV die Anzeige beim Landeskirchenamt befürwortet und mit Schreiben vom 8. Oktober 2011 beim unabhängigen Rechnungsprüfungshof die Prüfung des Sondervermögens beantragt.

Den Rückfragen und dem Gespräch mit den Synodalen haben wir uns auf den Regionalversammlungen selbstverständlich gestellt.

In der politischen Verantwortung für den in dieser Weise beschrittenen Weg im Umgang mit dem Sondervermögen, im Wissen um die entstandenen Verletzungen, in der Verantwortung für die Zukunft unseres Kirchenkreises und das Wachsen neuen Vertrauens unter den Gremien und Personen erklären wir unseren Rücktritt aus unseren Ämtern im KSV zum Ende dieser Synodaltagung.

Herford, den 29. Januar 2011

*Traudel Eikötter
Anke Hülsmeier
Brigitte Janssens
Dr. Manfred Karsch
Gerd Klute
Achim Stork
Edith Torp
Klaus Vollmer*

Hansastr. 60
32049 Herford
Fon: 0 52 21.9 88-3
Fax: 0 52 21.9 88-5 44
verwaltung@
kirchenkreis-herford.de
www.kirchenkreis-herford.de